

Kirche in 1Live | 03.01.2018 floatend Uhr | Magnus Anschütz

Der Winter ist nicht kalt!

Ich mag den Winter. Also nicht den Schnee und das Eis. Und auch diese blöden Temperaturen unter 10 Grad finde ich ätzend, aber trotzdem hat der Winter etwas, was mir richtig gut gefällt: Ich habe das Gefühl, dass die Menschen häufiger nett zueinander sind. Ok, das Paar in der Wohnung unter mir schreit sich immer noch so laut an, dass ich jedes Wort verstehe, aber die Menschen, die ich im Bus sehe und im Zug auf dem Weg zur Ausbildung, die sind aufmerksamer.

Ich habe schon drei Mal meine Handschuhe liegen lassen. Das ist quasi ein Sport von mir. Jedes Mal hat mir ein Mensch hinterhergerufen oder sie mir schnell nachgeworfen. Dem Akkordeonspieler neben dem Supermarkt hat eine Musiklehrerin ein neues Akkordeon organisiert, als sein altes geklaut wurde und ein kleiner Junge hat der alten Kölnerin ihre Einkäufe hochgetragen und beide haben gelacht.

Es ist mir egal, ob das an den Neujahrsvorsätzen liegt, oder weil Weihnachten gerade vorbei ist. Ich finde es einfach nur toll, dass in der dunkelsten Zeit im Jahr, wenn es kalt ist und matschig, Menschen aufeinander Acht geben. Dann wird mir warm, egal, wie kalt es draußen ist. Wenn das der Winter macht, dann mag ich ihn, trotz Kälte, Schnee und Verkehrschaos.